

# Nachhaltig bewegen.



Nach-  
haltigkeits-  
bericht  
2023

# Inhalt

- 03 Vorwort
- 03 Über die VRM
  
- Strategie und Management**
- 05 Nachhaltigkeitsmanagement 2023
- 05 Interview Nachhaltigkeitsbeauftragter
- 06 Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb und außerhalb der Organisation
- 07 Von der Idee zur Strategie
- 08 Welches Handlungsfeld zählt auf welche SDGs ein?
  
- Wir achten die Menschenrechte**
- 10 Ethisch und rechtlich einwandfreies Handeln
- 11 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- 12 Hinweisgebersystem
  
- Wir geben Nachhaltigkeit eine Stimme**
- 14 Faktenbasierte Angebote für eine informierte Gesellschaft
- 14 Demokratieverständnis
- 15 Redaktionelle Arbeit mit KI
- 15 Klimaberichterstattung
- 16 Stärkung der Medienkompetenz
- 16 Bundesweites Projekt #usethe news
  
- Wir überzeugen als attraktiver Arbeitgeber**
- 18 Mitarbeitendenzufriedenheit im Fokus
- 18 Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit
- 19 Weiterbildung und Qualifizierung
- 20 Raumkonzepte und Arbeitsumgebung
- 20 Unternehmenskultur
  
- Wir gehen achtsam mit den natürlichen Ressourcen um**
- 23 CO<sub>2</sub>-Bilanzierung
- 24 Druckzentrum
- 24 Logistik
- 24 Umwelt - Schützen und Fördern
- 26 CO<sub>2</sub>-Emissionen
  
- 27 Für 2024 geplante Maßnahmen
- 28 Impressum



## 09

### WIR ACHTEN DIE MENSCHENRECHTE

- \_ Ethisch und rechtlich einwandfreies Handeln
- \_ Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette
- \_ Anonymes Hinweisgebersystem



## 17

### WIR ÜBERZEUGEN ALS ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

- \_ Zielgruppengerechtes Recruiting
- \_ Persönliche Weiterentwicklung
- \_ Moderne Raumkonzepte



## 13

### WIR GEBEN NACHHALTIGKEIT EINE STIMME

- \_ Demokratieverständnis stärken und verbreiten
- \_ Klimaberichterstattung
- \_ Medienkompetenz vermitteln



## 22

### WIR GEHEN ACHTSAM MIT DEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN UM

- \_ CO<sub>2</sub> - Datenqualität
- \_ Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- \_ Biodiversität

# Vorwort



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

was vor wenigen Jahren als Projekt für eine Handvoll Spezialisten startete, ist den Kinderschuhen längst entwachsen: Das Thema Nachhaltigkeit ist inzwischen als Leitlinie in der VRM fest etabliert und Teil des Fundaments unserer unternehmerischen Planungen und Entscheidungen.

Nachhaltiges Management bedeutet für uns, neu und anders zu denken, Etabliertes in Frage zu stellen, die Bedeutung des Themas in der Unternehmens-DNA und damit auch in den Köpfen der Mitarbeitenden zu verankern. Die VRM hat sich diesen Anforderungen erfolgreich gestellt. Hierbei handeln wir weniger im pflichterfüllenden Bewusstsein gesetzlicher Auflagen, sondern verstehen uns vielmehr als Initiator und Treiber. Denn als Medienunternehmen tragen wir viel Verantwortung für die Region, für unsere Mitarbeitenden und Kunden.

Es ist eine unserer zentralen Aufgaben, an der Gestaltung einer Zukunft mitzuarbeiten, die auch nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt bietet. Hierbei leitet uns die Mission, mit Ideen voranzugehen und Neues zu wagen.

Wir reduzieren konsequent unseren Energieverbrauch, bauen unseren Fuhrpark um und reisen künftig nach neuen klimafreundlichen Richtlinien. Am Hauptsitz des Unternehmens sind bereits erste Ladepunkte für E-Fahrzeuge installiert und einen Teil unseres Strombedarfs decken wir durch eine hauseigene PV-Anlage. Unsere Mitarbeitenden unterstützen wir durch den Ausbau attraktiver Mobilitäts-Angebote, emissionsarm ins Büro zu kommen. Mit einem umfangreichen Präventions- und Weiterbildungsangebot helfen wir allen Kolleginnen und Kollegen geistig und körperlich fit zu bleiben.

Und wir lernen täglich dazu, um noch besser und schneller zu werden. Dabei helfen uns u.a. der enge Austausch mit anderen Unternehmen und die Branchennetzwerke.

Als Medienhaus richten wir unser Augenmerk insbesondere auf die Inhalte. Das gilt sowohl für die Kommunikation nach innen als auch für die redaktionelle Berichterstattung über Nachhaltigkeit, Klimawandel und verwandte Themen. Denn Wissen schafft auch Vertrauen und Akzeptanz.

Ich empfehle Ihnen sehr die Lektüre des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts. Die einzelnen Beiträge verdeutlichen nicht nur, wie fest das Thema bereits in unseren Prozessen verankert ist. Sie erhalten zudem einen umfassenden Einblick in die VRM als ein Unternehmen, das seine digitale Transformation zu einem auch in der Zukunft relevanten Medien- und Serviceunternehmen nachhaltig gestaltet.

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen? Schreiben Sie uns gerne an [✉ NACHHALTIGKEIT@VRM.DE](mailto:NACHHALTIGKEIT@VRM.DE).

Ihr

**JOACHIM LIEBLER** (GESCHÄFTSFÜHRER)

# Über die VRM

Wir, die VRM GmbH & Co. KG, sind ein mittelständisches Medien- und Serviceunternehmen mit Sitz in Mainz. Wir zählen zu den führenden regionalen Medienhäusern in Deutschland.



**22**  
Tageszeitungen



**911.000**  
Leserinnen und Leser



**234.000**  
verkaufte Auflage



**2.000.000**  
Unique User



**561.000**  
Social-Media-Nutzer



**18**  
Anzeigenblätter



**26**  
Standorte



**173**  
jahre Erfahrung



**1.400**  
Mitarbeitende

# Integriertes Nachhaltigkeits- management

Wir haben ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement implementiert, das sowohl interne als auch externe Aspekte umfasst. Innerhalb der Organisation integrieren wir Nachhaltigkeit in unsere Strategie und Kultur, während wir außerhalb mit Lieferanten und Partnern kooperieren, um gemeinsame Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.



## Wie gestaltet sich das VRM-Nachhaltigkeitsmanagement 2023?

Das Thema Nachhaltigkeit ist seit 2020 – mit der damaligen Entscheidung für die Entwicklung einer VRM-Nachhaltigkeitsstrategie – als Leitlinie des unternehmerischen Handelns in der VRM etabliert. Die Nachhaltigkeitsstrategie gehört mit weiteren Elementen zum Fundament, das die VRM heute und in Zukunft trägt. Ziel ist es, den Aspekt Nachhaltigkeit bis 2030 fest in der Unternehmens-DNA zu verankern.

Viele Maßnahmen sind seitdem in allen Bereichen und Abteilungen in der VRM angestoßen worden. Aus einem Projekt „Nachhaltigkeit“ hat sich ein bleibendes, nachhaltiges Thema entwickelt, dessen zunehmende Bedeutung mit der Installation einer eigenen Stelle als Nachhaltigkeitsbeauftragte/r im Jahr 2022 im Unternehmen Rechnung getragen wurde.

Oliver Nehr Bass ist Umweltschutzingenieur und seit Oktober 2022 der erste Nachhaltigkeitsbeauftragte der VRM.



## »Nachhaltigkeit ist mehr als ein Trend«

### OLIVER NEHRBASS

NACHHALTIGKEITSBEAUFTRAGTER DER VRM

#### Welche Aufgaben sind der Funktion des Nachhaltigkeitsbeauftragten zugeordnet?

**O.N.** Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie steht im Fokus. Darunter fallen die Begleitung und Unterstützung konkreter Maßnahmen und die stetige Entwicklung von neuen Zielen, die auf die Nachhaltigkeitsstrategie einzahlen. Im Blick sind dabei auch immer die Einhaltung und Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, sowohl national als auch auf europäischer Ebene. Als Kommunikator vertritt ich das Thema Nachhaltigkeit in seinen vielen Facetten innerhalb der VRM genauso wie außerhalb des Unternehmens. Wichtig ist außerdem der Austausch mit den Branchenverbänden und der Aufbau eines Netzwerkes. Und natürlich gehört auch die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes zu meinen Aufgaben.

#### Welche Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie stehen im Fokus?

**O.N.** Das Energie- und Ressourcenmanagement gehört zu den effektivsten Maßnahmen. Durch den Einsatz von moderner Technik und der stetigen Optimierung von Prozessen werden Einsparungen von Material und eine Senkung des Energieverbrauchs erreicht. Viele Sparmaßnahmen zahlen durch Ressourceneinsparung auf die Nachhaltigkeitsstrategie ein. Dieses nachhaltige Wirtschaften hat den zusätzlichen Effekt, dass sich auch Kosten reduzieren lassen. Ein nachhaltiges Mobilitätskonzept beinhaltet die Umrüstung auf einen e-mobilen Fuhrpark und den Betrieb von Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes der VRM-Mitarbeitenden.

Als Medienhaus ist systematische Berichterstattung über Nachhaltigkeitsthemen ein Grundpfeiler in den Redaktionen, erweitert mit dem Angebot verschiedener Bildungsprojekte und Austauschformate. Die Gesundheit der Mitarbeitenden steht durch zahlreiche Angebote und Checks im Vordergrund.

#### Die Nachhaltigkeitsstrategie ist seit 2020 eine unternehmerische Leitlinie der VRM - Wie sieht eine erste Bilanz aus?

**O.N.** Je mehr über Nachhaltigkeit gesprochen wird, umso mehr rückt das Thema in den Fokus. Mit der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie hat die VRM den entscheidenden Anstoß dazu vorgenommen. Wie bedeutend das Unternehmensziel ist, wird dadurch erkennbar, dass sehr schnell die Stelle des Nachhaltigkeitsbeauftragten geschaffen wurde. Bei Entscheidungsprozessen werde ich in dieser Funktion angehört. Bei Entscheidungsträgern und Führungskräften, aber auch unter den Mitarbeitenden, hat das Thema Nachhaltigkeit eine große Akzeptanz. Das ist die Voraussetzung dafür, dass sie als ein Fundament der VRM von allen gelebt werden kann.



# Nachhaltigkeitsmanagement

## INNERHALB DER ORGANISATION

Mit der Entscheidung der Geschäftsleitung im Jahr 2020, den Themenkomplex Nachhaltigkeit zentral zu steuern, begann der Prozess der ganzheitlichen nachhaltigen Transformation der VRM.

Die damals gegründete AG Nachhaltigkeit hatte den Auftrag, den Themenkomplex durch die Formulierung der Nachhaltigkeitsstrategie und das Aufsetzen eines Managements in der DNA der VRM zu verankern und über die Projektarbeit hinaus dauerhaft zu etablieren. In der AG Nachhaltigkeit waren Mitarbeitende aus allen dafür relevanten Bereichen unseres Unternehmens vertreten und haben in diesem Zuge viele Maßnahmen entwickelt.

Eine dieser Maßnahmen war die Etablierung einer neuen Stelle – die des Nachhaltigkeitsbeauftragten –, um den Themenkomplex zentral zu koordinieren, zu treiben und weiterzuentwickeln.

Als effektives Kommunikations- und Entscheidungsorgan hat sich die regelmäßige Steuerungsrunde Nachhaltigkeit bewährt. Deren Mitglieder sind: der Chief Financial Officer, der Geschäftsführer der RYZE Digital GmbH, die Leitungen des Bereiches Strategie und Organisation und die Unternehmenskommunikation sowie der Nachhaltigkeitsbeauftragte. Sie kommen regelmäßig zusammen, um Aktuelles zu besprechen, zukünftige Maßnahmen abzustimmen und Entscheidungen zu treffen und dies dann ins Unternehmen zu tragen. Die Installation in der Führungsebene erleichtert die Arbeit des Nachhaltigkeitsmanagements und unterstreicht die Bedeutung der Nachhaltigkeit innerhalb der VRM.

ROUND-TABLE MIT

13

Vorständen und Geschäftsführern, die sich austauschen



Zusätzlich gibt es weitere Projektteams aus den verschiedenen Fachbereichen, die sich themenspezifisch beispielsweise zum Lieferkettengesetz (LkSG/CSDDD), EU-Taxonomie und Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) sowie zu größeren Nachhaltigkeitsmaßnahmen zusammenfinden. **ABB 01**

## AUSSERHALB DER ORGANISATION

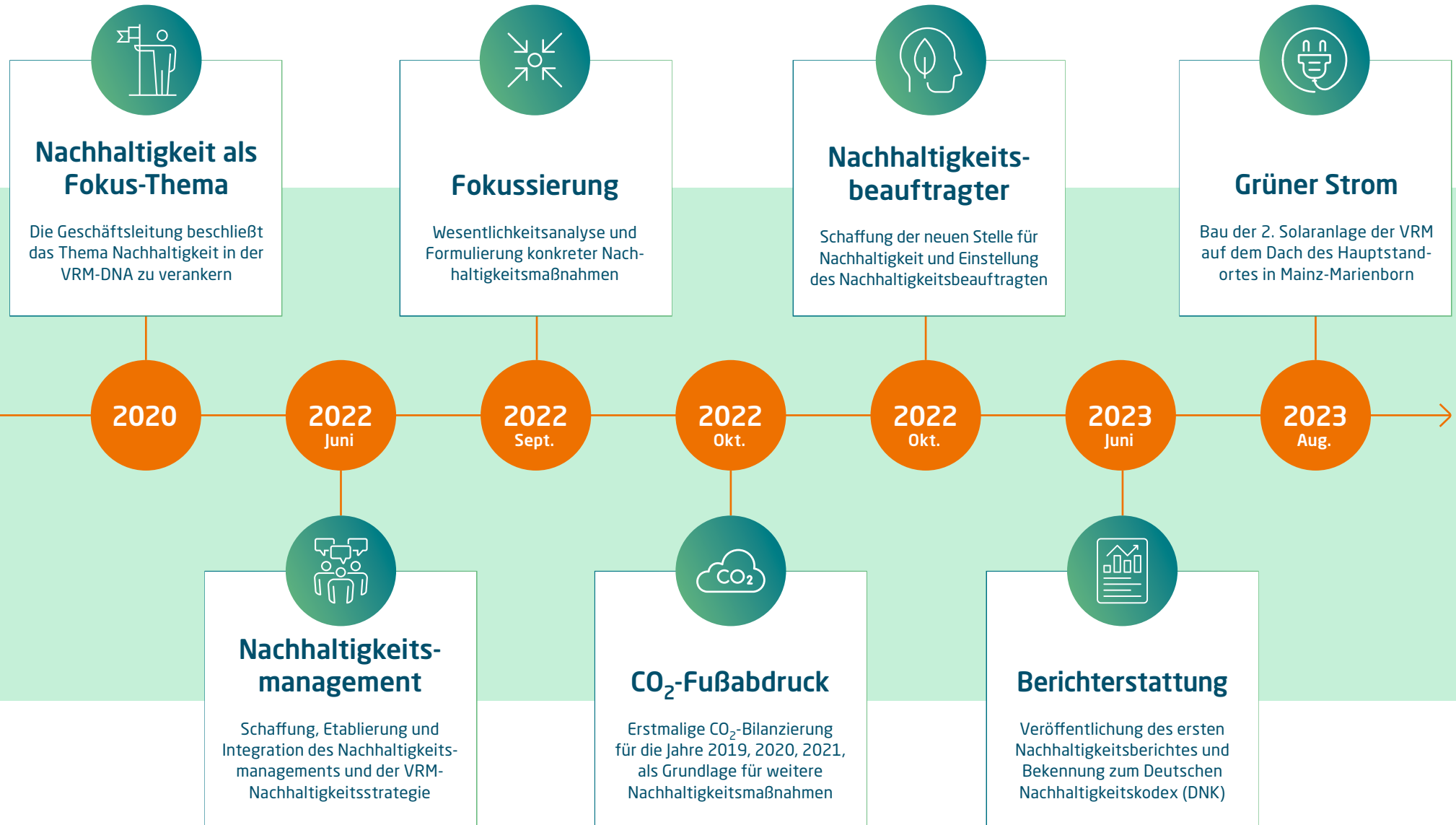
Genauso wichtig – für uns als Medienunternehmen in besonderem Maße – ist die Kommunikation mit unseren externen Stakeholdern. Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Beteiligung in Branchenverbänden wie dem BDZV, um die großen Herausforderungen, mit der die Medienbranche konfrontiert ist, gemeinsam zu lösen. Regional in Mainz hat sich ein Netzwerk – der „Mainzer Nachhaltigkeitstreff“ – etabliert. Dieses Austauschformat mit

Nachhaltigkeitsverantwortlichen unterschiedlichster Institutionen hilft dabei, Best Practices zu diskutieren und neue gesetzliche Anforderungen zu besprechen.

Mit dem Round-Table zum Thema Nachhaltigkeit hat die VRM 2023 zudem ein neues Format entwickelt, das Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region an einen Tisch bringt. Ihnen wird die Gelegenheit geboten, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und neue Impulse für das eigene unternehmerische Nachhaltigkeitsengagement zu gewinnen. Gemeinsam mit Impulsredner Volker Wissing, Bundesminister für Verkehr und Mobilität, diskutierten beim ersten Round-Table 13 Vorstände und Geschäftsführer über viele Aspekte der Nachhaltigkeit. Moderiert von VRM-Chefredakteur Tobias Goldbrunner reichte die Themenspannweite vom Klimaschutz über Künstliche Intelligenz bis zum Abbau von Bürokratie.

# Von der Idee zur Strategie

ABB 01



# Welches Handlungsfeld zählt auf welche Sustainable Development Goals ein?

ABB 02



## Wir achten die Menschenrechte

- \_ Ethisch und rechtlich einwandfreies Handeln
- \_ Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette
- \_ Anonymes Hinweisgebersystem



## Wir geben Nachhaltigkeit eine Stimme

- \_ Demokratieverständnis stärken und verbreiten
- \_ Redaktionelle Klimaberichterstattung
- \_ Jungen Menschen Medienkompetenz vermitteln



## Wir überzeugen als attraktiver Arbeitgeber

- \_ Zielgruppengerechtes Recruiting
- \_ Persönliche Weiterentwicklung
- \_ Moderne Raumkonzepte



## Wir gehen achtsam mit den natürlichen Ressourcen um

- \_ CO<sub>2</sub>- Verbesserung der Datenqualität
- \_ Kontinuierliche Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- \_ Biodiversität auf dem Firmengelände fördern





# Wir achten die Menschenrechte

Wir halten die Menschenrechte mit größter Transparenz ein und minimieren potenzielle Risiken. Dafür bilden konzernübergreifende Regelwerke, die nachhaltige Gestaltung der Lieferkette und ein vertrauliches Hinweisgebersystem die Basis.



# Ethisch und rechtlich einwandfreies Handeln

- Achtung der Menschenrechte
- Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette
- Vertrauliche und anonyme Meldungen über Hinweisgebersystem

Wir halten die Menschenrechte mit größter Transparenz ein und minimieren potenzielle Risiken. Dafür bilden konzernübergreifende Regelwerke, ein Datenschutz-Team und die Erstellung von Richtlinien im Beschaffungsprozess die Basis.

## ACHTUNG DER MENSCHRECHTE

Im Jahr 2023 hat die VRM eine eigene Erklärung zur Achtung der Menschenrechte veröffentlicht. Diese findet sich auch auf der Homepage des Unternehmens- unter [www.vrm.de](http://www.vrm.de) Lieferketten-Compliance. In dieser zeigen wir auf, wie wir unseren menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten nachkommen. Dabei geht es sowohl um Verfahren, Verantwortlichkeiten und Management-instrumente wie Risikoanalysen als auch um Ansätze, die für eine hohe Sensibilität im Hinblick auf Menschenrechtsthemen unter den Mitarbeitenden sorgen.

## FREIWILLIGE E-TRAININGS ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Unbewusste Vorurteile und Stereotypen gelten als Hindernis für die Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt, die oft dazu führen, dass bestimmte Gruppen bevorzugt und andere diskriminiert werden. Die VRM bietet deshalb für ihre Mitarbeitenden freiwillige E-Trainings zu verschiedenen Themen an.



## LIEFERKETTE NACHHALTIG GESTALTEN

Ethisch und rechtlich einwandfrei zu handeln, steht für die VRM an oberster Stelle. Denn dies ist die Basis für das Vertrauen, das uns die Stakeholder unseres Unternehmens jeden Tag entgegenbringen und das wir für unseren Unternehmenserfolg brauchen. Mit ihnen pflegen wir einen respektvollen Umgang, der auf Integrität, Fairness und Ehrlichkeit beruht. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt neben der Wahrung der Menschenrechte innerhalb des Unternehmens auch in unseren Lieferantenbeziehungen. Hier setzen wir auf den Dialog und die Partnerschaft mit unseren Zulieferern.

Zur Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) haben wir ein Risikomanagementsystem etabliert, das den eigenen Geschäftsbetrieb und die eigene Lieferkette hinsichtlich etwaiger Menschen- und Umweltrisiken prüft, die Vermeidung von Risiken fördert und für die Beseitigung von Missständen sorgt. Als Grundlage eines angemessenen und wirksamen

Risikomanagements führen wir jährlich sowie anlassbezogen Risikoanalysen durch, sowohl im eigenen Geschäftsbereich als auch bei den unmittelbaren Zulieferern.

Dabei werden länder- und branchenspezifische Risiken auf Basis international anerkannter, einschlägiger Regelwerke und Empfehlungen ausgewertet sowie von einer KI auf kritische Nachrichten in den Medien überprüft. Dadurch kann ermittelt werden, ob sich aufgrund des Standortes eines Unternehmens, der Branche oder der Kombination aller Faktoren abstrakte Risiken ergeben. Darauf aufbauend erfolgen vertiefende Risikoanalysen im eigenen Geschäftsbereich und bei den unmittelbaren Zulieferern. Wird im Rahmen der regelmäßigen Analyse ein Risiko im eigenen Geschäftsbereich beziehungsweise bei unseren unmittelbaren Zulieferern identifiziert, werden Maßnahmen ergriffen, für deren wirksame Umsetzung das jeweils zuständige Funktionsmanagement verantwortlich ist.

Sollte die Verletzung einer menschenrechtsbezogenen oder umweltbezogenen Pflicht in unserem eigenen Geschäftsbereich oder bei einem unserer unmittelbaren Zulieferer bereits eingetreten sein, ergreifen wir angemessene Abhilfemaßnahmen, um die

## Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist eine gesetzliche Regelung, die Unternehmen dazu verpflichtet, entlang ihrer Lieferkette Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte und Umweltstandards einzuhalten. Es zielt darauf ab, sicherzustellen, dass Unternehmen Verantwortung für ihre globalen Geschäftspraktiken übernehmen und sicherstellen, dass keine Menschenrechtsverletzungen oder Umweltschäden durch ihre Lieferanten entstehen. Das Gesetz legt fest, dass Unternehmen Maßnahmen ergreifen müssen, um Risiken in ihrer Lieferkette zu identifizieren, zu überwachen und zu minimieren. Es sorgt dafür, dass Unternehmen verantwortungsbewusst handeln müssen. Durch die Regelung soll sichergestellt

werden, dass die Produkte oder Dienstleistungen nicht unter fragwürdigen Bedingungen, zum Beispiel unter Missachtung von Umweltstandards, hergestellt werden. Unternehmen müssen durch das LkSG gewährleisten, dass alle Schritte ihrer Lieferkette ethisch und nachhaltig sind. Damit rücken neben dem wirtschaftlichen Interesse auch soziale Aspekte und Umweltbelange in den Fokus.

Mit der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) wurde zwischenzeitlich das gemeinsame Lieferkettengesetz für die EU mit strengeren Standards beschlossen und ist nun in nationale Gesetzgebung umgesetzt.

Verletzung zu beenden oder das Risiko zu minimieren. Ferner behalten wir uns vor, ad hoc eine Risikoanalyse durchzuführen und Präventionsmaßnahmen anzuwenden, falls wir Kenntnis über eine Verletzung einer menschenrechtsbezogenen oder umweltbezogenen Pflicht eines Zulieferers erlangen. Es gibt einen Menschenrechtsbeauftragten, der das Risikomanagement überwacht.

2023 wurde ein Risikoanalysetool eingeführt, das insbesondere ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) in der Lieferkette berücksichtigt, beispielsweise die Einhaltung von Regeln zu Mindestlohn, Kinderarbeit oder dem Schutz der Urwälder. Ebenfalls in 2023 wurden unter Anwendung der vorgenannten Methoden und Instrumente die Zuliefer-Firmen systematisch überprüft.





## HINWEISGEBERSYSTEM

Außerdem können Mitarbeitende der VRM, aber auch Dritte aus dem Bereich der Lieferkette oder der Kundschaft über ein Hinweisgebersystem vertraulich und anonym Meldungen über mögliche Verstöße gegen Menschenrechte oder Umweltschutzgesetze abgeben. Dafür wurde ein Hinweisgebersystem installiert, das auf der Homepage des Unternehmens öffentlich zugänglich ist.

Es ist verpflichtend, den Zugang zum Hinweisgebersystem an die Lieferanten weiterzugeben und gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen.

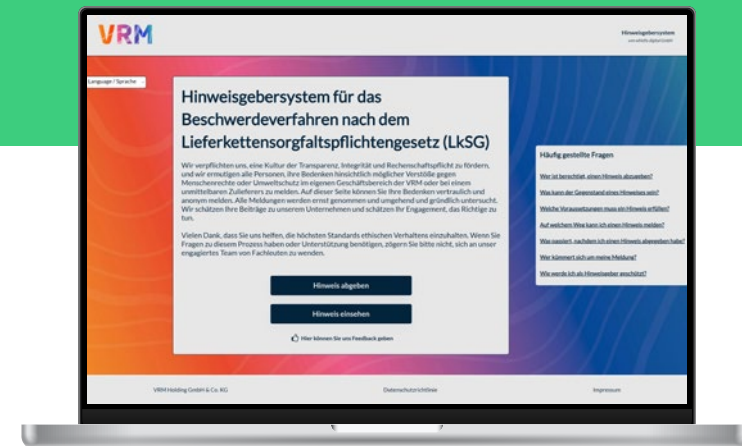
🌐 [WWW.VRM.DE/NACHHALTIGKEIT/LIEFERKETTEN-COMPLIANCE](http://www.vrm.de/nachhaltigkeit/lieferketten-compliance)

## SO FUNKTIONIERT DIE RISIKOANALYSE VON PARTNERN:

1. Mithilfe künstlicher Intelligenz wird ermittelt, ob es negative Nachrichten zu den Lieferanten im Netz gibt.
2. Es erfolgt eine Risikoeinstufung nach Branchen in den Farben Rot, Gelb, Grün.
3. Es erfolgt eine Einstufung nach Länderrisiko in den Farben Rot, Gelb, Grün.

Alle Faktoren werden zusammengerechnet und ergeben eine Einstufung.

Eine weitere Verpflichtung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) ist es, Risiken abzuschaffen. Die Lieferanten mit den höchsten Risiken wurden persönlich angeschrieben und um Stellungnahme gebeten.



# Wir geben Nachhaltigkeit eine Stimme

Die politische Klimaberichterstattung, das Wissen um Demokratie und die Förderung der Meinungsbildung besonders der jüngeren Generation stehen im Fokus unserer redaktionellen Arbeit.



# Faktenbasierte Angebote für eine informierte Gesellschaft

- **Das Wissen um Demokratie ist die Basis für eine fundierte Meinungsbildung**
- **Stärkung der klimapolitischen Berichterstattung mit lebensnahen und zukunftsorientierten Themen**
- **Mit neuen Formaten wird über Nachhaltigkeit spezifisch die jüngere Generation informiert**



Unsere Leitlinie „Wir geben Nachhaltigkeit eine Stimme“ ist 2023 von zwei Schwerpunkten geprägt: dem Demokratieverständnis und der Klimaberichterstattung.

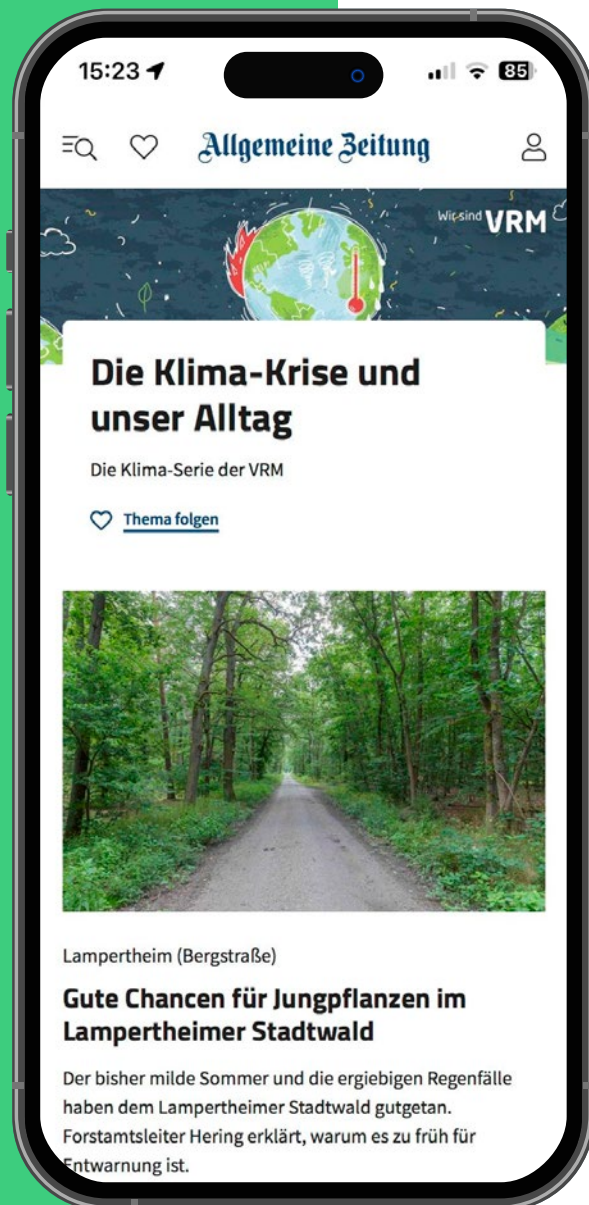
Das Jahr 2023 war gezeichnet von zahlreichen globalen Krisen, aber auch gesellschaftlichen Veränderungen, die sich bis auf die lokale Ebene auswirken. Als tief in der Region verankertes Medienunternehmen sieht sich die VRM verpflichtet, die Menschen zu informieren – auf der Basis geprüfter Fakten. Neben der Klimaberichterstattung steht zunehmend die Demokratie als Thema im redaktionellen Fokus. Dabei richten wir den Blick nicht nur auf die klassischen Konsumenten unserer Produkte, sondern fördern besonders die Meinungsbildung der jüngeren Generation. Und auch der Einsatz von KI ist für die redaktionelle Arbeit prägend – als Tool für die Redaktionsarbeit kann sie sinnvoll unterstützen, gleichzeitig sind aber im Rahmen der Berichterstattung Grenzen gesetzt.

## DEMOKRATIEVERSTÄNDNIS LEBEN, STÄRKEN, VERBREITEN

Die Flut von Fake-News im Netz, das Erstarken extremistischer Gruppierungen, verbale und auch nonverbale Angriffe auf Redaktionen oder Hasskommentare vor allem in sozialen Medien sind Indikatoren, die belegen, dass Teile der Gesellschaft sich von der Demokratie abwenden. Unser publizistischer Auftrag ist es, Menschen auf Basis geprüfter Fakten zu informieren, um ihnen zu ermöglichen, sich selbst eine fundierte Meinung zu bilden.

Zu unserem Selbstverständnis gehört es, unsere eigenen Mitarbeitenden in den Redaktionen dabei zu unterstützen und zu beschützen. Unseren Volontären – die Journalisten von morgen – werden besondere Angebote gemacht. Ein Hate-Speech-Tag, der Besuch der Landesmedienanstalt und die Teilnahmemöglichkeit am Recherchestipendium sind wichtige Bestandteile des VRM-Volontariats. Aber auch die anderen Mitarbeitenden haben verschiedene Möglichkeiten, ihr Demokratiewissen zu erweitern und zu stärken. Der Besuch der Landtage oder verschiedener Behörden und die damit verbundenen Kenntnisse, wie dort gearbeitet wird, sind Grundpfeiler für die faktenbasierte Berichterstattung. Der Umgang mit Parteien – und hier besonders solche, die demokratiefeindlich agieren – stellt die Redaktionen vor Herausforderungen. Die Frage „wie gehen wir mit Parteien um - im Sinne der Demokratie“ wird auf höchster Ebene, standortübergreifend und in allen Redaktionen intensiv diskutiert und reflektiert.





## REDAKTIONELLE ARBEIT MIT KI

Für den Einsatz von KI in den Redaktionen gelten redaktionelle Richtlinien der VRM, die regelmäßig von der Chefredaktion kritisch hinterfragt und gegebenenfalls aktualisiert werden. KI wird als unterstützendes Tool im gesamten redaktionellen Prozess (beispielsweise bei der Themenfindung, Recherche, Produktion, Distribution und Analyse) eingesetzt, die letzte Entscheidung von KI-basierten Produkten liegt bei den Mitarbeitenden der Redaktionen. Verwendet wird nur KI, die sich an geltendes Recht und gesetzliche Bestimmungen hält und den ethischen Grundsätzen der VRM gerecht wird. Inhalte, die KI-unterstützt erzeugt werden, werden transparent gemacht und erklärt.

## KLIMABERICHTERSTATTUNG DER VRM

Die VRM bekennt sich klar zu allen relevanten Themen der Nachhaltigkeit. Als Medienunternehmen sind wir meinungsbildend, damit verbunden ist die Verantwortung, über Nachhaltigkeit faktenbasiert zu informieren, Vorurteile abzubauen und nicht zu missionieren. Die Umsetzung dieses Anspruches schlägt sich nicht nur in der Implementierung eines VRM-Nachhaltigkeitsbeauftragten nieder, auch für die Redaktion wurde eigens eine Stelle als Zentralreporter mit Schwerpunkt Klimaberichterstattung geschaffen. Klimathemen sind in der Berichterstattung damit intern in den Redaktionen und extern bei den Leserinnen und Lesern gestärkt.

2023 wurde standortübergreifend aus allen Redaktionen ein eigenes Klimanetzwerk gegründet, entstanden als Weiterentwicklung aus einem Projekt in der Volontärsausbildung. Die

Gruppe ist offen für alle Mitarbeitenden, tauscht sich regelmäßig zu klimarelevanten Themen aus. Teilnehmerinnen und Teilnehmer schreiben Texte, produzieren digitalen Content und haben die Möglichkeit, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Das VRM-Klimanetzwerk unterstützt und begleitet die Redaktionen bei der Themenfindung und Umsetzung rund um den großen Komplex Nachhaltigkeit und Klima. Die Redaktionen nutzen dabei Synergien: Lokale Berichte, wie zum Beispiel die Frage nach der klimatischen Situation in einem Landkreis in 50 Jahren, werden vielerorts aufgegriffen und auf die jeweiligen Erscheinungsbiete der VRM übertragen.

Die klimapolitische Berichterstattung in den Produkten der VRM zielt darauf ab, die Leserinnen und Leser aufzuklären, dabei lebensnahe Themen zu platzieren, aber auch positive Entwicklungen herauszustellen.

Die VRM steht für Nachhaltigkeit im eigenen Handeln und für eine intensive Berichterstattung über klimapolitische Themen und Aspekte. Für die Rekrutierung des journalistischen Nachwuchses spielt beides eine wichtige Rolle. Unseren Volontären wird in ihrer Ausbildungszeit die Möglichkeit geboten, sich besonders in digitalen Formaten mit alltagsnahen Klimathemen auseinanderzusetzen. Begleitet von einem Mentor können Volontäre hier bereits publizistische Verantwortung übernehmen und in großer Selbstständigkeit arbeiten. Die Themen beleuchten besonders die Auswirkungen der Klimakrise auf das Leben des einzelnen und der Gesellschaft. Der journalistische Nachwuchs der VRM kann sich dabei auf vielfache Weise in der Umsetzung ausprobieren. Dieses Angebot ist Teil der Unternehmensphilosophie, fördert und qualifiziert Volontäre auf besondere Weise und unterstreicht die Relevanz des Klimajournalismus in den Printprodukten und digitalen Angeboten der VRM.



## BUNDESWEITES PROJEKT #USETHENEWS

Als einer von 30 Projektpartnern unterstützt die VRM das Projekt „#UseTheNews“. Basierend auf der Studie der dpa und der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, die belegt, dass immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene ihre Interessen nicht in den klassischen Nachrichtenmedien wiederfinden, entwickelt die VRM Formate für eine junge Zielgruppe. Ziel ist, mit journalistischen Angeboten auch diejenigen zu erreichen, die vor allem soziale Medien als Informationsquelle nutzen. Nicht die tagesaktuellen Themen stehen dabei im Mittelpunkt, sondern Themen, die sich an der Lebensrealität junger Menschen orientieren. Besonders die Inhalte der Social-Media-Kanäle werden zunehmend so aufbereitet, dass sie sowohl thematisch als auch perspektivisch junge Menschen erreichen, sind also visuell, knapp und verständlich.

## STÄRKUNG DER MEDIENKOMPETENZ DER NACHFOLGENDEN GENERATION

Seit vielen Jahren unterstützt die VRM mit verschiedenen Projekten die Entwicklung von Lese- und Medienkompetenz der nachfolgenden Generation. Mit den Leseprojekten „Schüler lesen Zeitung“ und „Lesen macht Azubis fit“ wurden im Schuljahr 2023/2024 über 13.000 junge Menschen erreicht. Mit 65 Klassenprojekten der Kinderzeitung Kruschel wurden in Grundschulen weiteren 1600 Schülerinnen und Schüler der kindgerechte Zugang zu Informationen und dahinterliegende Zusammenhänge ermöglicht. 42 Klassen mit rund 1260 Schülerinnen und Schüler im VRM-Verbreitungsgebiet haben an speziellen sechswöchigen Klassenprojekten teilgenommen. Hier werden Kinder an das Medium Zeitung herangeführt, Arbeitsblätter für den Unterricht und zusätzliche Themenpakete bereitgestellt.

Das Thema Nachhaltigkeit stand 2023 in den Angeboten für Kinder und Jugendliche besonders im Fokus. Die Redaktion der Kinderzeitung Kruschel hat 2023 mit einer Sonderausgabe „Nachhaltig leben“ schwerpunktmäßig für Grundschul Kinder Nachhaltigkeitsthemen kindgerecht aufbereitet.

Für das Projekt „Schüler lesen Zeitung“ wurde auf der Website ein eigener Themenblock „Nachhaltigkeit“ eingerichtet. Ziel ist es, jungen Menschen das Konzept der Nachhaltigkeit zu erklären, was genau Nachhaltigkeit bedeutet und welche Tragweite damit verbunden ist. Zahlreiche Artikel aus der Klimaserie der VRM-Volontäre beleuchten die verschiedenen Facetten des Klimawandels und des Klimaschutzes von Grund auf. Neben Unterrichts- und Arbeitsmaterialien sowie Apps, die helfen nachhaltiger zu leben, wurde mit „NewsUp“ auch ein eigenes Nachrichtenformat für TikTok entwickelt, das von über 23.000 Followern genutzt wird. **ABB 03** Der Kanal informiert regelmäßig über verschiedene Nachhaltigkeitsthemen, die von einer Moderatorin zielgruppenorientiert erklärt werden. [WWW.TIKTOK.COM/@NEWSUP](https://www.tiktok.com/@NEWSUP)

Ein besonderes Angebot richtet sich an Schulklassen, die einen VRM-Klimareporter/in einladen können. Aus erster Hand berichten die Reporterinnen und Reporter von ihrer Arbeit, stellen ihre Aufgaben vor, und mit welchen Themen sie gerade beschäftigt sind.





# Wir überzeugen als attraktiver Arbeitgeber

Wir schaffen eine Arbeitsumgebung, in der sich alle entfalten und wohlfühlen können. Für uns sind die Gesundheit und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden zentral.



# Mitarbeitenden-zufriedenheit im Fokus

- **Neue Homepage und Employer Branding Kampagne verbessern Recruiting**
- **Unser Arbeitsumfeld fördert persönliche Entwicklung und respektvolles Miteinander**
- **Einführung flexibler und gemeinschaftlicher Nutzung von Arbeitsräumen**

Die VRM steht für ein starkes Miteinander. Dabei achten wir auch auf Gesundheit, Work-Life-Balance und Entwicklungschancen unserer Mitarbeitenden.

## Ziel:

**Wir wollen unsere Bewertung bei kununu von 4,2 beibehalten und bis 2024 eine Weiterempfehlungsrate von 70 Prozent erreichen.**

Bei der VRM sehen wir Engagement und Qualifikation unserer Mitarbeitenden als Schlüsselfaktoren für unseren Erfolg an. Unser Arbeitsumfeld fördert die persönliche Entwicklung und ein wertschätzendes Miteinander. Es unterstützt die Anpassung an die dynamischen Anforderungen unserer Branche. Durch flexible Arbeitszeitmodelle, Beachtung der Work-Life-Balance und ein proaktives Gesundheitsmanagement schaffen wir die Voraussetzungen dafür. Unsere Unternehmenskultur basiert auf gemeinsamen Werten. mobiles Arbeiten ist in einer Betriebsvereinbarung verankert.

Bereits 2023 haben wir auf der Arbeitgeber-Bewertungs-Plattform kununu einen Score von 4,2 erreicht, was der Note „sehr gut“ entspricht, und haben bei der Weiterempfehlung eine Quote von 70 Prozent erlangt.

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND ARBEITSSICHERHEIT

### Ziel:

**Wir setzen auf präventiven Arbeitsschutz und eine aktive Gesundheitsförderung und streben dauerhaft eine Krankenstands-Quote von 10 Prozent unter dem GKV-Durchschnitt an.**

Wir wollen, dass es unseren Mitarbeitenden gut geht – mental und körperlich. Dazu bieten wir ein breites Spektrum an Maßnahmen an, fördern sportliche Betätigung und helfen mit psychosozialen Beratungsangeboten in belastenden Lebenssituationen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Krankenstands-Quote auf Dauer mindestens zehn Prozent unter der des Durchschnitts der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zu halten. Im Jahr 2023 haben wir dieses Ziel übertroffen: Unsere Quote lag bei 3,97 Prozent und damit rund 40 Prozent unter dem GKV-Durchschnitt, den Statista 2023 mit 6,76 Prozent angibt.

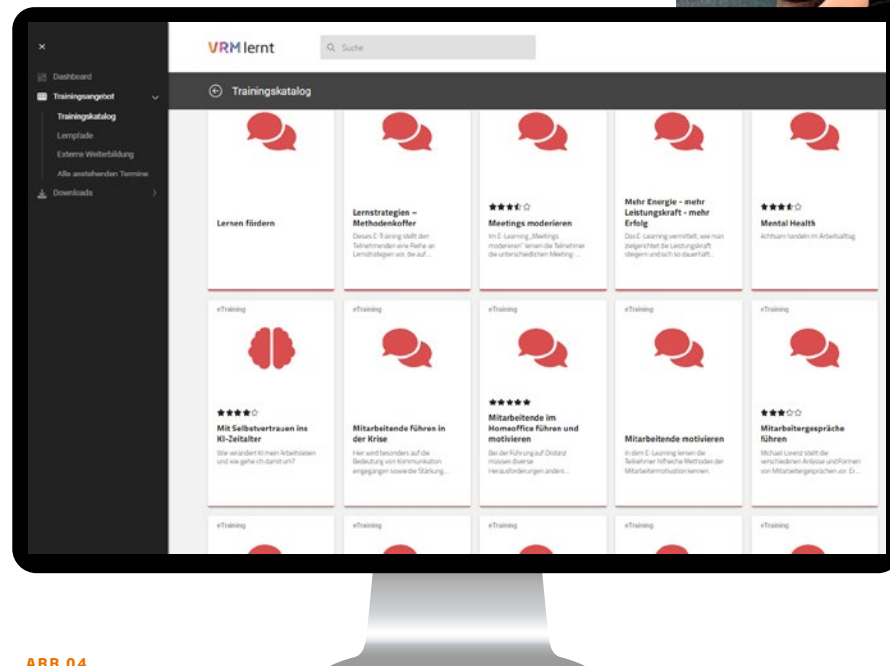
### Gesundheitstage gestartet

Die VRM hat 2023 Gesundheitstage eingeführt, die künftig jährlich stattfinden. Die Schwerpunkte haben wir auf Bildschirm- und mobiles Arbeiten, Ernährungsberatung, mentale Gesundheit sowie Bewegung gelegt. Die Initiative wurde in einer anonymen Befragung von 81 Prozent der Teilnehmenden mit den Noten „sehr gut“ und „gut“ bewertet. Besonders beliebt waren sowohl die Veranstaltungen am Hauptstandort Mainz als auch die virtuellen Angebote, mit einer hohen Nachfrage nach Entspannungs- und Bewegungsprogrammen, insbesondere der „bewegten Pause“. Die Präsenzangebote, darunter Screenings und Massagen, waren ebenfalls sehr gefragt bzw. schnell ausgebucht. Ebenso stieß die „gesunde Woche“ im Casino, wie die Kantine in Mainz liebevoll genannt wird, auf reges Interesse.



## Bisherige Gesundheitsangebote bleiben

Unsere bestehenden Gesundheitsangebote, einschließlich Yoga-Kurse am Hauptstandort und Massagen in Wetzlar und Mainz, werden weitergeführt. Mitarbeitende profitieren von vergünstigten Firmenfitnessangeboten. Die betriebsärztlichen Sprechstunden bieten Vorsorgeuntersuchungen für Bildschirmarbeit, Beratungen zur Arbeitsplatzergonomie sowie Impfungen gegen Influenza und Corona. Zusätzlich unterstützen wir die Mitarbeitenden mit einem Zuschuss für Bildschirmbrillen und stellen standardmäßig höhenverstellbare Schreibtische bereit. Der Berufsgenossenschaftliche Arbeitsmedizinische Dienst (BAD) in Bonn gewährleistet die betriebsärztliche Versorgung und Arbeitssicherheit. Die Teilnahme an Sportveranstaltungen wie dem Gutenberg-Marathon und dem Mainzer Firmenlauf wurde auch 2023 gefördert. Überdies ist kostenloses Trinkwasser an allen Standorten verfügbar.



## WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

### E-Learning ausgebaut

Wir legen Wert auf Weiterbildung und Qualifizierung. Im Jahr 2023 wurde das E-Learning-Angebot durch Kooperationen mit externen Anbietern und die Entwicklung eigener Kurse deutlich ausgebaut, was sich in einem Anstieg der absolvierten Trainings von 721 (Vorjahr) auf 2626 zeigt. Die Learning Management Plattform „VRM lernt“ dient dabei als zentrale Anlaufstelle. Unser Trainingspartner Pinktum hat das Angebot kontinuierlich erweitert, etwa um verpflichtende Kurse zu Datenschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, vor allem aber auch um



optionale Module wie etwa zu Stressmanagement und Achtsamkeit. Darüber hinaus wurde 2023 ein VRM-eigenes E-Training zur gesundheitsförderlichen Gestaltung mobiler Arbeit eingeführt, mit Fokus auf Arbeitsplatzergonomie, Selbstmanagement und hybrider Zusammenarbeit. Wir haben zusätzliche Ressourcen im Bereich „Human Resources: Learning & Development“ bereitgestellt, um den Zugang zu diesen Weiterbildungsmaßnahmen für alle Mitarbeitenden zu erleichtern. **ABB 04**

## RAUMKONZEPTE UND ARBEITSUMGEBUNG

Fast drei Jahre lang hat die interdisziplinäre VRM-Arbeitsgruppe „New Work“ Lösungen für veränderte Anforderungen der Arbeitswelt erarbeitet. Seit Mitte 2023 entwickeln dies die einzelnen Unternehmensbereiche in direkter, enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Human Resources Management und der Geschäftsführung. Wir orientieren uns dabei an den Kernwerten der VRM-Dachmarke – Unterstützung, Verbindung, Inspiration und Gestaltung – und integrieren die Lösungen in unsere täglichen Abläufe. 2023 wurde das Pilotprojekt für offene Raumkonzepte am Hauptstandort in Mainz realisiert, das sowohl offene Austauschmöglichkeiten als auch Rückzugsräume für konzentriertes Arbeiten umfasst. Es bietet eine moderne Co-Working-Fläche mit einer offenen Gestaltung und hybriden Besprechungsräumen, die allen Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. Dies schließt den 2022 umgestalteten Kreativraum „VRM Garage“ mit ein.

### „VRM Nachbarschaft“ und „VreiRauM“

Das Konzept „VRM Nachbarschaft“, das seit 2023 implementiert wird, zielt darauf ab, dem Leerstand und der ineffizienten Raumnutzung entgegenzuwirken, die durch vermehrtes mobiles Arbeiten entstanden sind. Es verabschiedet sich von der traditionellen Eins-zu-eins-Zuweisung von Arbeitsplätzen zugunsten einer flexibleren und gemeinschaftlichen Ressourcennutzung. Dabei hilft „Desk.ly“, eine Plattform zur Reservierung von Arbeitsplätzen und Besprechungsräumen. Zusätzlich wurde das offene



Raumkonzept „VreiRauM“ in Mainz-Marienborn umgesetzt, welches sowohl Coworking-Bereiche als auch einen Treffpunkt mit einer gemeinsamen Küche umfasst. Der VreiRauM fördert die Flexibilität durch die Bereitstellung von Räumen für Zusammenarbeit, individuelle Arbeit und Gemeinschaft.

## UNTERNEHMENSKULTUR – INTEGRATION, FAIRNESS, CHANCENGLEICHHEIT

### Dauerhaftes Ziel:

**Wir agieren und entscheiden unabhängig von Geschlecht, Alter, Religionszugehörigkeit und Herkunft.**

### Ziel bis Ende 2024

**Wir analysieren, ob demografisch und sozial induzierte Gaps bestehen und ergreifen gegebenenfalls Maßnahmen, die festgestellte Gaps schließen.**

Wir sehen in der VRM die Vielfalt der Perspektiven, Herkunft, Identitäten und Weltanschauungen der Mitarbeitenden als entscheidend an für die Qualität unserer Produkte. Deshalb fördern wir ein breites Spektrum an Talenten und Fähigkeiten. Fairness, Chancengleichheit und Diversität sind für uns zentral.

Die VRM nimmt Rücksicht auf die Lebensumstände ihrer Mitarbeitenden, unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und setzt sich für die Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, sozialer und bildungsspezifischer Herkunft.

Wir haben 2023 eine erste Gender-Pay-Gap-Analyse durchgeführt, um demografische oder sozial bedingte Gehaltsunterschiede in unserer Belegschaft zu identifizieren. Dabei haben wir kein Gender Pay Gap festgestellt. Bis Ende 2024 wollen wir

analysieren, ob demografisch und sozial induzierte Gaps bestehen und gegebenenfalls Maßnahmen ergreifen, die festgestellten Gaps schließen.

Die Kulturleitlinien der VRM für wertschätzendes Miteinander und gemeinsame Identität werden von uns mit Leben erfüllt. Diese Leitlinien umfassen Wertschätzung, Offenheit, Vertrauen, Mut, Möglichmachen, Engagement, Feedback und Interaktion.

Wir fördern eine offene Kultur für digitale, strukturelle und kulturelle Veränderungen und sind neuen Arbeitsweisen und Technologien gegenüber aufgeschlossen. Unsere Organisation basiert auf dem Vertrauen in die Expertise und Motivation unserer Mitarbeitenden, mit dem Ziel, gemeinsam und ergebnisorientiert zu handeln. Wir sehen Fehler als Lernchance und unterstützen individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Konstruktives Feedback, Anerkennung und der transparente Austausch von Wissen und Fähigkeiten sind für uns essenziell.

### Entwicklungs-Chancen für Mitarbeitende

Ab 2023 bietet die VRM Führungskräften Coachings durch externe Anbieter an, um deren Fähigkeiten in der Personalentwicklung zu fördern. Zusätzlich haben wir ein Business Mentor:innen Programm ins Leben gerufen. Flexible Arbeitszeiten und Shared-Arbeitsmodelle für Führungskräfte ergänzen diese Initiativen.

### Onboarding und Integration

2023 hat die VRM ihren Pre-Boarding-Prozess etabliert, um neuen Mitarbeitenden bereits ab der Vertragsunterzeichnung eine enge Verbindung zum Unternehmen zu ermöglichen. **ABB 05** Dabei können offene Fragen und Wünsche adressiert sowie Absprachen für den ersten Arbeitstag getroffen werden. Zusätzlich wurden Initiativen wie der „Onboardee-Stammtisch“ eingeführt und das seit 2022 bestehende VRM Buddy-Programm fortgesetzt, bei dem jedem neuen Mitarbeitenden ein erfahrener „Buddy“ zur Seite

gestellt wird. Der „VRM Welcome Day“ bietet den neuen Kräften zudem einen umfassenden Einblick in die Verlagsgruppe. Die Informationen werden über die interne Plattform VRme allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht. Zur Vermittlung der Unternehmenskultur wurden auch Wertebooklets und Image-Videos produziert.

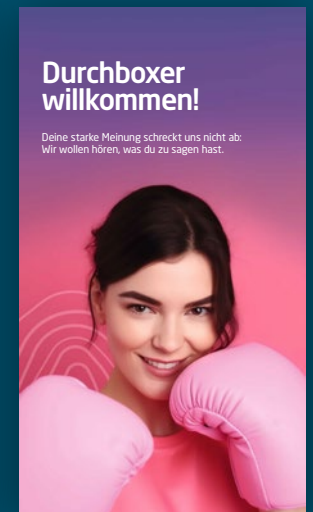
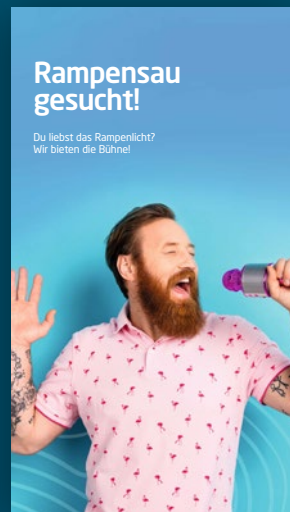
### Inklusion, Gleichberechtigung und Vielfalt

Die VRM setzt sich aktiv für die Integration und Interessenvertretung schwerbehinderter Menschen ein, unter anderem durch eine gewählte Schwerbehindertenvertretung und eine Vertrauensperson. Hatespeech bekämpfen wir auch mit Unterstützung unserer Rechtsabteilung. Virtuelle Netzwerke ermöglichen den Austausch zwischen elterlichen Mitarbeitenden. Wir fördern die gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen Männern und Frauen auf allen VRM-Ebenen.

[www.vrm.de/karriere](http://www.vrm.de/karriere)

## Kampagne: Employer Branding

ABB 05



# Wir gehen achtsam mit den natürlichen Ressourcen um

Effizientere Prozesse und erneuerbare Energiequellen reduzieren unsere Treibhausgasemissionen. Mit der ökologischen Aufwertung unseres Firmengartens, schaffen wir neue Nahrungsangebote und Lebensräume für Flora und Fauna.



# CO<sub>2</sub>-Bilanzierung

- Verbesserung der Datenqualität
- Kontinuierliche Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Biodiversität auf dem Firmengelände fördern

Die Bilanzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und die nachfolgende Analyse sind entscheidende Schritte zur langfristigen Senkung von Treibhausgasemissionen und ein fester Bestandteil des Nachhaltigkeitsmanagements der VRM. Die verschiedenen Bereiche sind darauf vorbereitet und liefern bereits während des Jahres Daten. Ein etablierter Regelprozess ermöglicht es, die Datenqualität jedes Jahr in Zusammenarbeit mit den Bereichen zu optimieren. Offene und transparente Kommunikation mit den Fachbereichen ist besonders wichtig, um weitere Einsparpotenziale zu identifizieren und die Datenerfassung/Datenqualität kontinuierlich zu erhöhen. Dadurch war der Fußabdruck 2023 schon viel präziser als zuvor. Für das Jahr 2024 werden weitere Datenpunkte aufgenommen, um durch Analyse weitere Einsparpotenziale auszumachen.

Da nicht alle Emissionen von der VRM selbst verursacht werden, sondern auch durch Lieferanten, Geschäftspartner und Kunden in den Wertschöpfungsketten entstehen, betrachten wir auch vorgelagerte Aktivitäten wie die Rohstoffgewinnung und -verarbeitung, die Herstellung von Produktionsmitteln und den Energieverbrauch. Die Emissionsdaten der Standorte fließen ebenfalls in die Bilanzierung ein.

Der Fußabdruck wurde jedes Jahr reduziert, obwohl weitere Datenpunkte hinzugekommen sind. **TAB 06**



**Die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung erfolgt nach der anerkannten Methodik des Greenhouse Gas Protocol (GHG).**

**Scope 1:** Direkte CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Nutzung von Energieträgern an eigenen Standorten einschließlich des eigenen Fuhrparks entstehen.

**Scope 2:** Indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch Bezug und Verbrauch von extern erzeugtem Strom, Dampf oder Fernwärme verursacht werden.

**Scope 3:** Indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen, die aus vorgelagerten oder nachgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette sowie aus Quellen stammen, die das Unternehmen nicht besitzt oder kontrolliert. Bei den Scope-3-Kategorien hat die VRM zunächst eine Auswahl getroffen und den Schwerpunkt auf die Kategorien gelegt, welche sowohl den papierbezogenen wie auch den digitalen Aspekt des Geschäftsmodells integrieren und bei der eine ausreichend verlässliche Datenverfügbarkeit besteht.

Die Heizemissionen wurden von 2022 auf 2023 fast um 100 t CO<sub>2</sub> gesenkt. Diese große Optimierung wurde erreicht durch die Zusammenlegung und effiziente Nutzung von Gebäuden sowie den Einsparungen an den Standorten durch die Reduzierung des Heizenergieverbrauches. **TAB 01**

Die Emissionen des Fuhrparks sind nur leicht zurückgegangen. Hier wirken bald zwei neue Hebel, um auch diese Emissionen weiter zu senken. Im Jahr 2023 wurde ein E-Mobilitätskonzept für den gesamten Fuhrpark der Firmenautos erarbeitet. Ab 2025 werden die Firmenwagen sukzessive gegen E-Autos ausgetauscht. Betankt werden diese durch Ladesäulen, die mit Ökostrom gespeist werden.

Desweiteren greift im Jahr 2024 die Green Travel Policy – eine Richtlinie für nachhaltige Geschäftsreisen – konzernweit.

Der Verbrauch der einzelnen Standorte ist durch Energieeinsparmaßnahmen und Optimierungen der Nutzung weiterhin gesunken. Die Emissionen für den Strom sind jedoch gestiegen. Dies liegt daran, dass sich der Emissionsfaktor für den Strom aufgrund der Energiekrise fast verdoppelt hat, weil der fossile Anteil im Strommix gestiegen ist. **TAB 02**





PHOTOVOLTAIK DECKT

20%

des Strombedarfs

bereits umgesetzt, dass alle Wochenblätter auf Zuruf durch die Transportlogistik, je nach Wetterlage, mit oder ohne Folie bestellt werden können. Zudem wird aktiv an einem innovativen Konzept gearbeitet, um durch praktische Lösungen und geeignete Abladeorte den Zustand der Zeitungen auch ohne zusätzliche Verpackungen vor der Witterung zu schützen. Diese Maßnahmen sollen nicht nur zu einer Kosteneinsparung führen, sondern tragen auch aktiv dazu bei, die Umweltbelastung durch Plastikabfälle zu reduzieren. **TAB 03**

## UMWELT - SCHÜTZEN UND FÖRDERN

Unser Engagement für die Erhaltung der Biodiversität und den Umweltschutz durchzieht verschiedene Bereiche unseres Unternehmens, angefangen bei unserem Firmengarten bis hin zu unseren Gebäuden und dem Energiemanagement.

Im Garten setzen wir auf vielfältige Maßnahmen, um die Biodiversität zu erhöhen. Dazu gehören Bienenvölker zur Steigerung der Blühpflanzen-Diversität, gezielte Vogelkartierungen, um auf Grundlage dessen weitere Einzelmaßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt abzuleiten.



## DRUCKZENTRUM

Neben den im Nachhaltigkeitsbericht 2022 hervorgehobenen Maßnahmen, der kontinuierlichen Energieoptimierung und der Tatsache, dass das Druckzentrum ein modernes hochenergetisches Gebäude ist, welches auf Energieeffizienz ausgelegt ist, spielt die Verwendung von Recyclingpapier eine immer wichtigere Rolle. Der Anteil und die Verwendung von Frischfasern wurden auf ein Minimum reduziert. Dabei spielt auch das Recycling von Papier- und Pappresten einen entscheidenden Beitrag. Darüber hinaus werden ausrangierte Maschinen ausgeschlachtet, um die Einzelteile wiederzuverwenden. Dies senkt den Ressourcenverbrauch und beugt langen Lieferzeiten vor. Die jährliche Erfassung und Analyse der Gas- und Energiestatistiken in Relation zu den Außentemperaturen und dem verdruckten Papier ist ein weiteres Instrument, um die Verbräuche zu optimieren und die Treibhausgasemissionen zu senken.

## LOGISTIK

Im Rahmen unseres fortwährenden Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltschutz haben wir bereits bedeutende Fortschritte in der ressourcenschonenden Planung unserer Speditionstouren für die Zeitungen erzielt. Durch die Implementierung digitaler Routenoptimierungstechnologien planen wir, die Anzahl unserer Touren weiterhin zu reduzieren. Diese Effizienzsteigerung soll positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Kosten haben. Durch die geplante Reduzierung der Tourenanzahl wollen wir nicht nur den Kraftstoffverbrauch unserer Fahrzeuge verringern, sondern auch die Emissionen von Treibhausgasen und die Verwendung von Verpackungsmaterial auf ein Minimum reduzieren.

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Förderung der Nachhaltigkeit besteht darin, den Einsatz von Plastikfolien bei der Verpackung von Zeitungspaletten weiter zu reduzieren. Gleichzeitig haben wir



Darüber hinaus verfolgen die Gärtner ein ganzheitliches Konzept zum Erhalt und Förderung des Umweltschutzes im VRM-Garten. Es werden keine Salze und Biozide wie Gifte und Unkrautvernichter ausgebracht. Durch die Verwendung klimaresilienter Arten schaffen wir einen vielfältigen und an die Umweltbedingungen angepassten Baumbestand. Nahrung und Lebensraum schaffen wir durch den Erhalt unserer Blühwiese. Ein Kräutergarten versorgt die Kantine mit frischen Zutaten.

Zudem verbleibt sämtliches Totholz im Gelände als natürlicher Lebensraum. Damit unterstützen wir die Insektenvielfalt. Darüber hinaus nutzen wir unterirdische Zisternen zur Wassergewinnung für die Gartenbewässerung.

Eine moderne Beleuchtungstechnik trägt dazu bei, die Lichtverschmutzung zu reduzieren, was sich positiv für Insekten auswirkt und den Energieverbrauch minimiert. Alle noch herkömmlichen Leuchtmittel werden sukzessive gegen LEDs ausgetauscht.



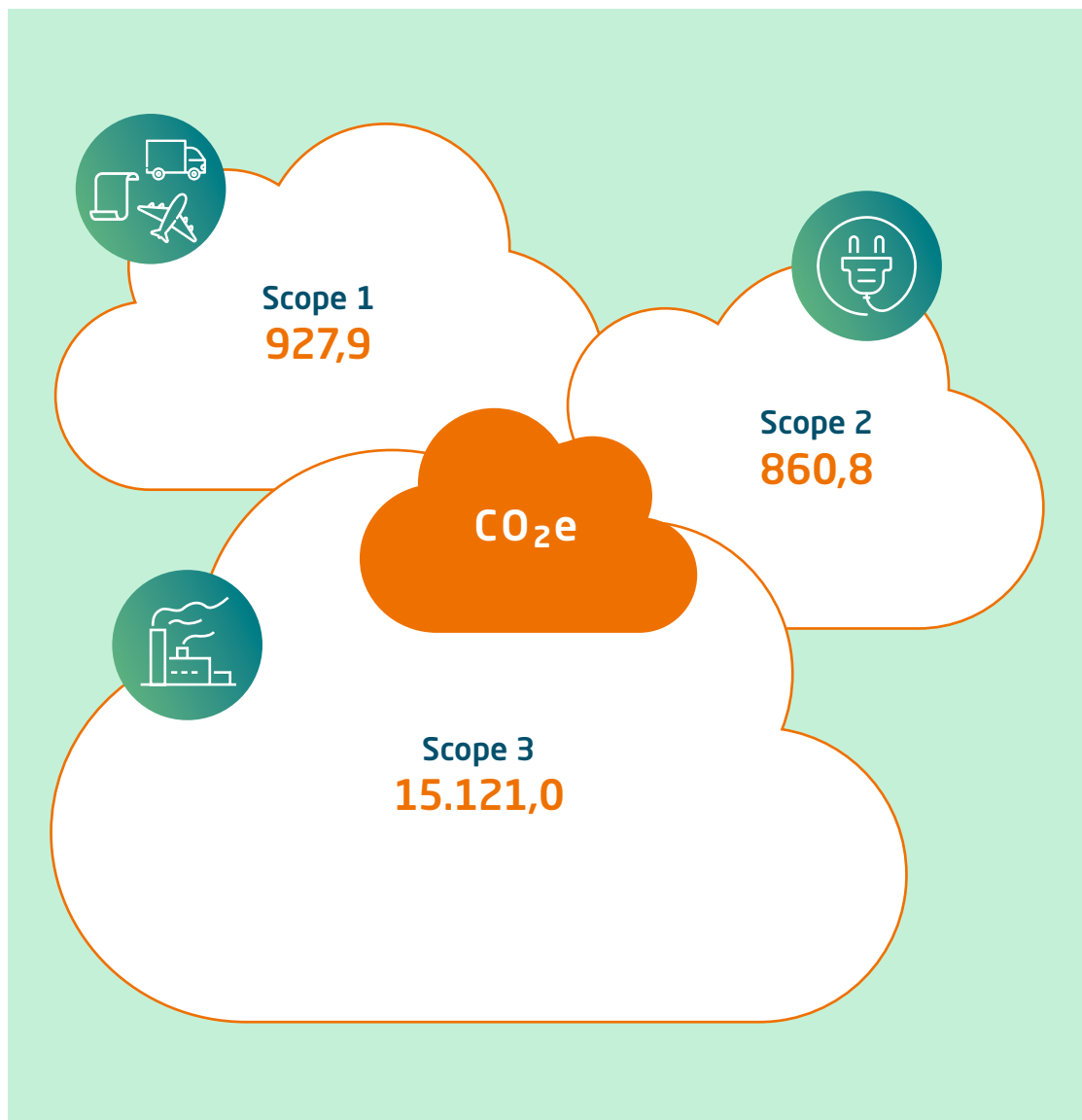
Auch in unseren Gebäuden setzen wir auf Nachhaltigkeit. Wir reduzieren den Einsatz von Spülmaschinen, führen eine konsequente Mülltrennung durch und verwenden ausschließlich nachhaltige Reinigungsmittel.

Im Bereich Energiemanagement investieren wir in Ladestationen für E-Bikes und E-Autos, senken die Vorlauftemperatur der Heizungen und optimieren unsere Server durch die Auslagerung in die Cloud. Ab 2025 werden die Wagen unserer Fahrzeugflotte sukzessive gegen E-Autos ausgetauscht, die mit grünem Strom geladen werden sollen. Dieser wird unter anderem durch die PV-Anlage an unserem Hauptstandort in Mainz-Marienborn bereitgestellt.

### Alle Scopes

Emissionen in t CO<sub>2</sub>

ABB 06



### Scope 1 - direkte Emissionen

TAB 01

Emissionen in t CO<sub>2</sub>

	2023	2022
Heizung	459,0	551,1
Fuhrpark	468,9	484,6
Flurförderfahrzeuge	0,0	0,0
<b>Summe Scope 1</b>	<b>927,9</b>	<b>1.035,6</b>

### Scope 2 - indirekte Emissionen

TAB 02

Emissionen in t CO<sub>2</sub>

	2023	2022
Strom	778,1	692,5
Fernwärme	82,7	86,1
<b>Summe Scope 2</b>	<b>860,8</b>	<b>778,6</b>

### Scope 3 - erweiterte Emissionen

TAB 03

Emissionen in t CO<sub>2</sub>

	2023	2022
1. Eingeaufte Güter und Dienstleistungen (Papier, Farbe und Druckplatten)	12.406,0	12.897,6
4. Transport und Verteilung (vorgelagert) (Papier, Farbe und Druckplatten)	193,0	297,9
6. Geschäftsreisen	202,0	169,7
9. Transport und Verteilung (nachgelagert) (Altpapierlogistik, Distribution Zeitungen, Zusteller)	2.021,0	1.964,0
11. Nutzung der verkauften Produkte (Digital)	43,0	65,5
12. Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszykluse (Print)	225,0	272,8
<b>Summe Scope 3</b>	<b>15.121,0</b>	<b>15.667,5</b>
<b>Gesamt-Emissionen</b>	<b>16.909,7</b>	<b>17.481,7</b>

## Für 2024 geplante Maßnahmen

Unser Unternehmen setzt für das Jahr 2024 klare Schwerpunkte im Bereich Nachhaltigkeit, Mitarbeiterwohlbefinden und Innovation.



### WIR ACHTEN DIE MENSCHENRECHTE

Wir konzentrieren uns auf die Einhaltung des Barrierefreiheitsgesetzes, die Spende ausgetauschter Bürotische an Krankenhäuser in Rumänien und Moldawien sowie die Einführung einer effizienten Zeiterfassung.



### WIR ÜBERZEUGEN ALS ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Wir investieren in die Gesundheit unserer Mitarbeitende und Mitarbeiter durch ein Firmenfitness-Programm mit „EGYM Wellpass“, Screenings und regelmäßige Massage-Angebote. Zudem haben wir eine Pilotphase einer Vier-Tage-Woche gestartet und planen zusätzliche Benefits wie einen Kita-Zuschuss und Jobtickets bzw. Wertgutscheine für den öffentlichen Verkehr. Neue Formate wie „Start in den Arbeitstag“ und den „Light Lunch“ sollen das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der VRM weiterhin fördern.



### WIR GEBEN NACHHALTIGKEIT EINE STIMME

Wir forcieren mit der Erstellung eines Klimanewsletters und der Platzierung von Nachhaltigkeitsthemen auf unseren neuen Reichweitenportalen unsere Informationsangebote. Durch die Beteiligung innerhalb der Initiative #UseTheNews möchten wir die Medienkompetenz bei jungen Generationen weiterhin stärken.



### WIR GEHEN ACHTSAM MIT DEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN UM

Auch im Handlungsfeld 4 setzen wir weitere konkrete Maßnahmen um, darunter die Erfassung und Berechnung weiterer Datenpunkte in die CO<sub>2</sub>-Bilanz. Mit der Einführung einer Green Travel Policy, optimieren wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen und gestalten unsere Veranstaltungen klimafreundlich. Im VRM-Garten fördern wir den Umweltschutz durch das Anbringen von weiteren Nisthilfen für Insekten, Vögel und Säuger.

# Impressum

## Kontakt:

nachhaltigkeit@vrn.de  
www.vrn.de

## Inhaltlich verantwortlich:

Oliver Nehrbass

## Herausgeber:

VRM Holding GmbH & Co. KG  
Erich-Dombrowski-Straße 2  
55127 Mainz  
Registergericht: HRA Mainz 40953  
Telefon +49 6131/48 30  
Telefax +49 6131/48 51 33  
E-Mail: impressum@vrn.de  
Vertreten durch die VRM Holding Verwaltungs-GmbH  
Geschäftsführer: Joachim Liebler  
Registergericht: HRB Mainz 42301  
Erich-Dombrowski-Straße 2  
55127 Mainz

## Redaktion und Koordination:

Andrea Früauff  
Julia Gewehr  
Jens Kowalski  
Michael Manns  
Oliver Nehrbass  
Claudia Schmidt  
Jenny Seiderer

## Design:

Björn Banger

## Fotos:

Sascha Kopp

## Bildnachweise:

©MalamboBot/Peopleimages - Al/stock.adobe.com  
©Jacob Lund/stock.adobe.com  
©Funtap/stock.adobe.com  
©Halfpoint/stock.adobe.com  
©Arthur/stock.adobe.com  
©Christian Schwier/stock.adobe.com  
©Robert Kneschke/stock.adobe.com  
©Moon Safari/stock.adobe.com  
©Bijac/stock.adobe.com  
©RYZE Digital GmbH